

Fragenkatalog ITDZ-Ausschreibung 2015

[Weitere Informationen: [Praxisleitfaden sozial verantwortliche IT-Beschaffung, 2015](#)]

Mögliche Fragen für den Marktdialog (ITDZ Berlin)

Neben Angaben zu ihrem Produktportefeuille erhoffen wir uns zu Antworten u. a. zu den folgenden Fragen:

Für alle 10 Lose

- Welche Umwelt- und/oder Gerätesicherheitsanforderungen, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, erfüllen Ihre bzw. die von Ihnen angebotenen Geräte?
- Sind Ihre Komponenten mit regelmäßigem Hautkontakt PAK-frei (Tastatur, Maus incl. Kabel, Handauflage bei Notebooks)?
- Welche von externen und unabhängigen Einrichtungen geprüften Anforderungen erfüllen Ihre bzw. die von Ihnen angebotenen Geräte (z. B. Blauer Engel, TCO, GS etc.)?
- Gibt es von Ihrer Firma ein Konzept bzw. ein Programm zur sozialen Nachhaltigkeit bei der Herstellung Ihrer Produkte?
- Kennen Sie die Dataport-Ausschreibung und können Sie die dort beschriebenen Anforderungen zur sozialen Nachhaltigkeit erfüllen?
- Wenn nein, worin bestehen Ihre Schwierigkeiten?
- In welcher Form sind Sie bereit, Ihr Konzept zur Sicherstellung einer sozial nachhaltigen Produktion im Falle eines Zuschlages auch den Kunden des ITDZ zur Verfügung zu stellen?
 - Vollständig
 - teilweise (ohne bzw. nur teilweiser Nennung von Namen/Produktionsstätten)
 - als Kurzfassung
 - überhaupt nicht
- Wie stellen Sie die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen bei der Herstellung der angebotenen Produkte sicher?
- In wieweit gehen Sie in Ihren bzw. den von Ihnen beauftragten Produktionsstätten über die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen hinaus?
- Sind Sie in der Lage und im Falle eines Zuschlages für Ihr Produkt bereit, die Produktionsstätten der angebotenen Geräte zu benennen?
- Stimmen Sie im Falle eines Zuschlages einer Offenlegung der Lieferkette mindestens bis zur Assemblierung zu?
- Mit welchen Arbeitsrechtsorganisationen (z. B. China Labour Watch) vor Ort arbeiten Sie zusammen?
- Sind Sie bereit im Falle eines Zuschlages
 - dem Auftraggeber oder
 - einer vom Auftraggeber benannten Person oder Einrichtung zu gestatten, die Produktionsstätten zu besichtigen und unkontrollierte Gespräche mit den Arbeitern vor Ort zu zulassen?
- Lassen Sie die angebotenen Produkte von externen und unabhängigen Einrichtungen in Bezug auf soziale Nachhaltigkeit zertifizieren (z. B. TCO)?
- Wie weit wirken Sie auf Ihre Zulieferer ein, die Arbeits- und Produktionsbedingungen in deren Produktionsstätten zumindest den Ihrigen anzugleichen?